

### Sturzeisen

ANZAHL	Länge-X1-	Länge-E-	Länge-G-
3	200	200	600
3	188,5	188,5	565,5

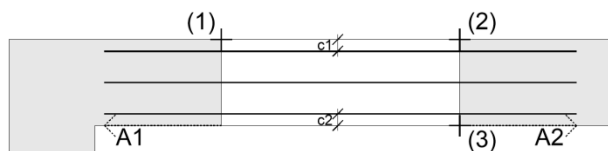
Mit diesem Befehl können gerade Sturzeisen über einen Rechteckquerschnitt verlegt werden.

Die Verteilung erfolgt gleichmäßig über die Sturzbreite, wobei die seitliche Betondeckung und die Verankerung in Längsrichtung angegeben werden.

Vorhandene Sturzeisen-Positionen können mit dem gleichen Befehl um weitere Eisen ergänzt werden.

### Befehlsausführung

- \*? 0 2 3 4 6 NI \* <Offg> | ERgänzen | 1. Punkt = **Sturz-Anfang** (1. Wandseite) : (1)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 2. Punkt = **Sturz-Ende** (1. Wandseite) : (2)
- \*? E R \* Rand-Abstand-1- <5.0> : **c1**
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 3. Punkt = **Sturz-Ende** (2. Wandseite) : (3)
- \*? E R \* Rand-Abstand-2- <5.0> : **c2**
- \*? E R \* Auflager-Länge <65.0> : **A1**
- \*? E R \* Auflager-Länge <65.0> : **A2**
- Stablänge = 201 cm ! Korrektur ? : **200**



Zunächst definieren Sie Sturz-Anfang (1) und –Ende (2) auf der ersten Wandseite.

Nun geben Sie den Randabstand **c1** zum ersten Stab auf dieser Wandseite an.

Dann picken Sie das Sturz-Ende auf der zweiten Wandseite (3) und geben den Randabstand **c2** zum letzten Stab an.

Anschließend geben Sie die Auflager-Länge am Sturz-Anfang **A1** und am Sturz-Ende **A2** ein.

Die ermittelte Stablänge kann geändert werden. Die Änderung erfolgt mittig.

Wählen Sie im Dialogfenster den Stabdurchmesser und die Anzahl der Sturzeisen aus.

Mit "OK" wird die Zeichnung wieder eingeblendet.

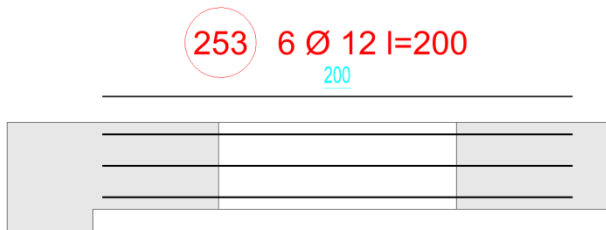
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* FUndament \* <Wo beschriften> : (4)

Zuletzt wird noch der A-Text mit dem beschrifteten Stahlauszug parallel zu den Randeisen eingefügt.

**Zweite Lage**

\*? 0 2 3 4 6 NI \* **Fundament** \* <Wo beschriften> : FU

\*? 0 2 3 4 6 NI \* <Wo beschriften> :



Durch die **Fundament**-Option am Befehlsende wird die gewählte Stabanzahl als zweite Lage im A-Text verdoppelt.

Layerzuweisung Stabauszug



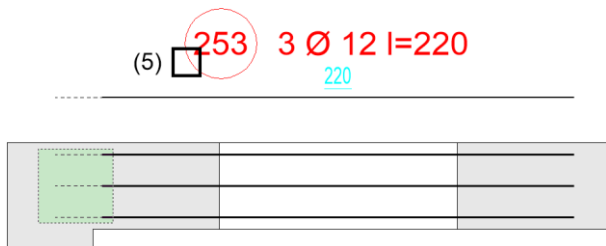
Folgende EV-Statikvariable steuert die Layerzuweisung für den beschrifteten Stabauszug:

**bb\_stk\_stze\_layer**

ZS1: ???-BEWG-20000-**BD1** (Standard)

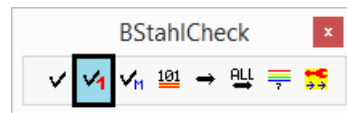
ZS2: ???-BEWG-20000-**BD2**

**Längenänderungen**



Längenänderungen werden an den Sturzeisen mit Strecken vorgenommen.

Nach dem Strecken der Eisen wird die Änderung mit dem CHECK-Befehl auf die Position übertragen.



: rrfzk:

Bewehrungsbeschreibung wählen: (5)

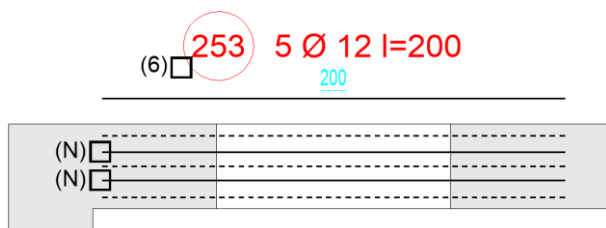
**Sturzeisen kopieren**

\*? 0 2 3 4 6 NI \* <OFFg> | **ERGänzen** | 1. Punkt = Sturz-Anfang (1. Wandseite) : ER

\* ? \* Bitte AText wählen : (6)

Bitte weitere Linien wählen ...

Objekte wählen: (N)



Zunächst werden vorhandene Sturzeisen kopiert.

Nach Aufruf des Sturzeisen-Befehls geben Sie "ER" ein.

Wählen Sie nun den A-Text (6) der Sturzeisenposition aus.

Die vorhandenen Sturzeisen werden gestrichelt dargestellt.

Zuletzt werden die neuen Sturzeisen (N) ausgewählt und mit ENTER im A-Text ergänzt.

**Zusätzliche Sturzeisen mit anderen Längen**

Beim Ergänzen einer Sturzeisen-Position mit Stäben anderer Länge, werden die unterschiedlichen Sturzeisen als X-Liste ausgewiesen und im A-Text zusammengefasst.

Die neuen Sturzeisen werden zunächst durch Kopieren und Strecken erzeugt und durch Schieben und Drehen in Position gebracht.

\*? 0 2 3 4 6 NI \* <Ofg> | **ERgänzen** | 1. Punkt = Sturz-Anfang  
(1. Wandseite) : **ER**

\* ? \* Bitte AText wählen : **(6)**  
Bitte weitere Linien wählen ...

Objekte wählen: **(N)**

(6)  253 1 Ø 12 l=1166  
-X-

ANZAHL	Länge-X1-	Länge-E-	Länge-G-
3	200	200	600
3	188.5	188.5	565.5

(N)   
(N)   
(N)

Nach Aufruf des Sturzeisen-Befehls geben Sie **“ER“** ein.

Wählen Sie nun den A-Text **(6)** der Sturzeisenposition aus.

Die vorhandenen Sturzeisen werden gestrichelt dargestellt.

Zuletzt werden die neuen Sturzeisen **(N)** ausgewählt und mit ENTER bestätigt.

Der A-Text wird automatisch mit der X-Liste ergänzt.

Längenänderungen der einzelnen Stäbe werden mit dem CHECK-Befehl auf den A-Text und die X-Liste übertragen.